

# Mülheim

- **vor 100 Jahren:** *stark syndikalistisch-linkskommunistisch orientierte westliche Kampfleitung der Roten Ruhrarmee (andere: Hagen, Essen)*
- **Duisburg/Hamborn:** *hoher Selbstorganisationsgrad, „das reifste Proletariat der Welt“ (Zetkin), frühes Zentrum der „Sozialisierung von unten“ ab Ende 1918, besetzt und ausgehungert Ende April 1919*
- **März 1920:** *Reichswehr nach Wesel vertrieben, Ablehnung des Bielefelder „Abkommens“ als Falle der Regierung, brutale Rückeroberung durch Reichswehr Anfang April – Misshandlungen, Morde*



Reichswehr vorm Rathaus Hamborn. 4. April 1920

Berliner Großkampftage der großen Revolution März 1919

Bei den Kämpfen stark beschädigte Häuser am Alexander-Platz

BABBITT  
NEUMANN

Geschäfte Teilhab

# Revolution in Deutschland 1918-23

10

Daniel Kulla

# Überblick

- *vorher: die revolutionäre Sozialdemokratie, Mythos Kriegsbegeisterung, Arbeitskräfte revoltieren weltweit*
- *Revolution: Räte-Massen fegen Monarchie hinweg*
- *1919: „Spartakusaufstand“, Räterepublikten, Massenstreiks & Märzkämpfe*
- *1920-23: Sozialisierungen, Aufstände, Gegenterror*
- *danach: Freikorps an der Macht*

# Ideologie: reaktionärer Blick

- **Lernprozesse leugnen/geringschätzen:**
  - *Bewegungen am Ideal blamieren*
  - *Selbstaufklärung diffamieren*
  - *zeitliche Reihenfolge und Klassenhintergründe übergehen*
- **Außenansicht/Rückschau/Projektion:**

*Ergebnisse der Niederschlagung & Vereinnahmung der revolutionären Bewegungen als stehende Eigenschaften der (jeweiligen) Gesellschaft, gar als „menschliche Natur“*

# Stand der Aufklärung

- lange verdreht/kleingeschrieben
  - *passt allen nicht in den Kram*
  - *Deutsche machen sowas nicht: „Bahnsteigkarte“*
  - *Vorgeschichte der Nazis: Namibia, Belgien, Lichtenberg*
- Gegengeschichte, neueste Forschungen



vorher:

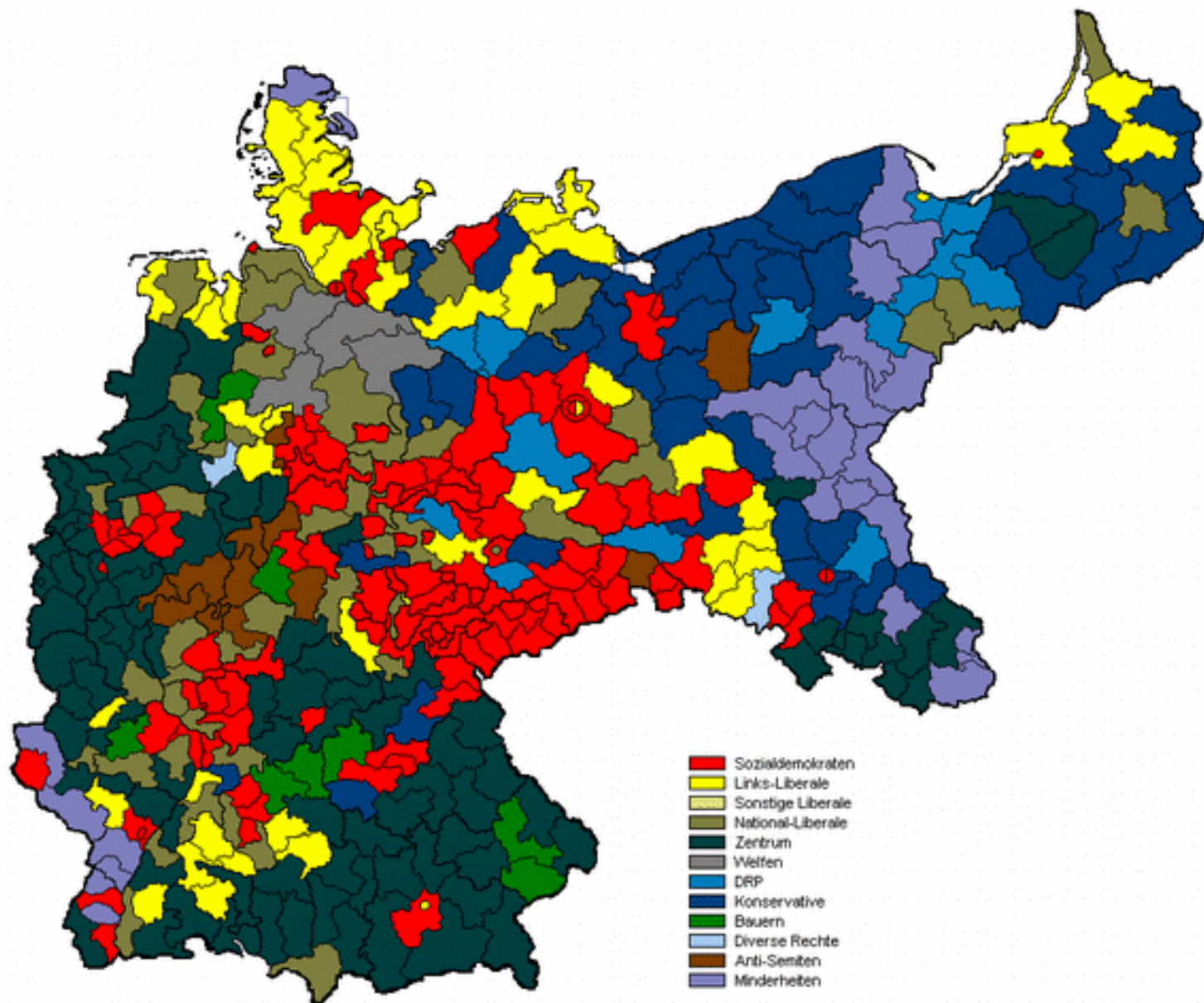
# revolutionäre Sozialdemokratie

- Erfurter Programm 1891: *Demokratie & Vergesellschaftung*
- Fundament: „*Klassenkampf & Universalismus*“ (Hoffrogge)
- nach Bebel 1913 Ebert
  - befürchtet „*Durchsetzung unseres Parteiprogramms*“
  - hasst „*Revolution wie die Sünde*“
  - Pakt mit OHL-Chef Groener: „*unbeschränkte Vollmacht*“
  - verspricht nach der Wahl Januar 1919 „*Sozialisierung dafür reifer Betriebe*“

lese ich in meinem Duden von 1913

Sozialdemokratie, die;  
– (lat. = gr.); nach Um-  
sturz der gesellschaftlichen  
Ordnung und Herrschaft  
der Lohnarbeiter strebende  
Partei ||

Indem die Sozialdemokratie Klassenkampf und Universalismus miteinander verband, verhinderte sie also an vielen Fronten den Erfolg der an die Arbeiterschaft gerichteten Propaganda der völkischen und antisemitischen Gruppen und Verbände (Rürup



Reichstagswahl 1912 nach Wahlkreisen

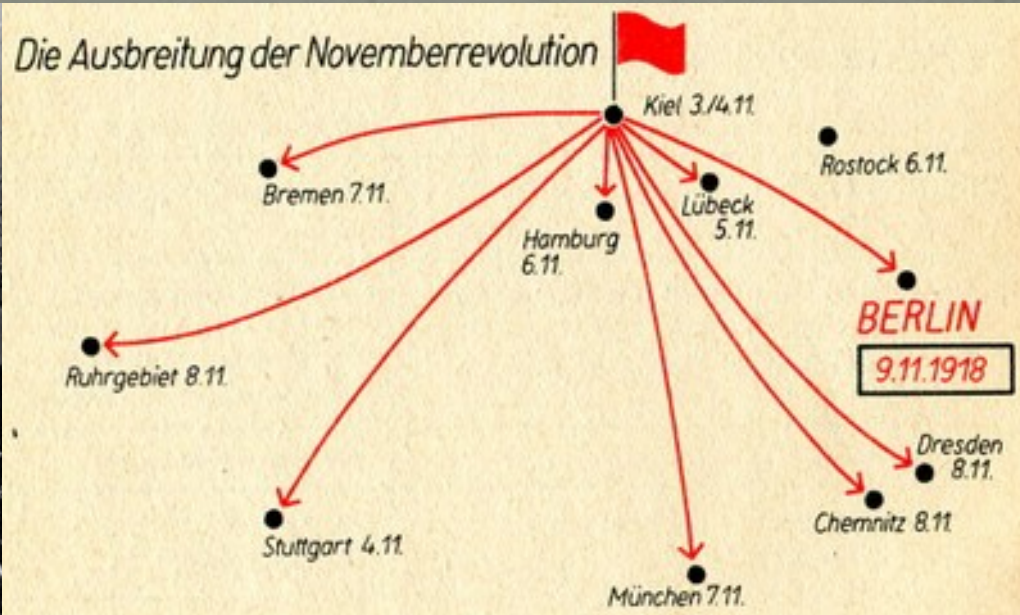
# vorher: revolutionäre Sozialdemokratie

- die Klasse: *“Familienernährer”-Fachkräfte & Ungelernte*
- Ungleichzeitigkeit: *feudaler Bergbau, fordistische Chemie*
- Gegenmacht: *eigene Sprache, Geschichte, Rauschkultur*
- weltweit: *Sozialdemokratien, Anarchismus, IWW*



# Revolution: November 1918

- **Matrosen:** Meuterei, Soldatenrat, rasende Ausbreitung
- **Berlin:** Obleute, USPD & Spartakus, Massen aus den Betrieben
- **welche Republik:** SPD-Führung verschaukelt alle
- **Bayern, Sachsen, überall:** Räte & Sozialisierung von unten



# Revolution: November 1918

f)

## DIE SÄCHSISCHE REGIERUNG

### AN DAS SÄCHSISCHE VOLK!

Das imperialistisch-militaristische System ist unter den Wirkungen des völkermordenden und kulturvernichtenden Weltkrieges zusammengebrochen. Ein neues Zeitalter ist im Werden, indem sich der Übergang von der ka-

pitalistischen in die sozialistische Gesellschaftsordnung vollzieht. Die Monarchie ist beseitigt. Die öffentliche Gewalt ist in die Hand der Arbeiterklasse übergegangen. Die Aufgabe der neuen Regierung geht dahin, das Land über die großen Schwierigkeiten der gegenwärtigen Lage hinwegzuführen, die demokratischen Errungenschaften sicherzustellen und wirtschaftliche Umgestaltungen nach sozialistischen Grundsätzen zu verwirklichen. Die Arbeiterklasse braucht nicht nur politische Rechte, sondern ebenso die Befreiung aus ökonomischer Bedrückung, die in vollem Umfang nur der Sozialismus bringen kann. Die neue sächsische Regierung erstrebt

Rechts- und Ordnungswesen, zur Verfügung zu stellen. Die Verkehrsmittel, insbesondere die Eisenbahnen, sollen mit möglicher Beschleunigung ausgebaut und weiter ausgedehnt werden. Die Landwirtschaft bzw. Produktion bedarf der sorgsamsten Pflege zur Überwindung der ihr zugefügten Kriegsschäden. Die Rechtspflege ist zu modernisieren und zu demokratisieren. Es wird alsbald eine weitgehende Amnestie erfolgen, vornehmlich für Personen, die aus Notlage sich gegen Gesetze oder Kriegsverordnungen vergangen haben. Zur Deckung der Ausgaben sind die großen Vermögen und Einkommen, vor allem die Kriegsgewinne, heranzuziehen. Die Beseitigung jedes auf Ausbeutung beruhenden Einkommens ist zu erstreben, desgleichen die Vergesellschaftung der dazu geeigneten kapitalistischen Unternehmungen in Landwirtschaft, Industrie, Handel und Verkehr.

Verwaltungsreformen grundsätzlicher Art bleiben vorbehalten. Für die Gemeinden ist volle Selbstverwaltung durchzuführen. Die bestehenden Ge-

# Revolution: Januar 1919

- **Berlin:** *Obleute, USPD & KPD, Massen aus den Betrieben*
- **Noske & Freikorps:** *Granaten, Erschießungen*
- **landesweit:** *Bremen, Braunschweig, Ruhrgebiet...*



Garde-Kavallerie-Schützen-Division vor dem  
Hotel Eden in der Kurfürstenstraße, Januar 1919

# Revolution: März 1919

- **Berlin:** zu später Generalstreik, 1.000.000
- **Noske & Freikorps:** „Not kennt kein Gebot“-Terror
- **landesweit:** Massenstreiks für Sozialisierung & Rätemacht
- **anderswo:** Ungarn, Österreich, Italien...



# Revolution: weltweit

sen. Nicht ohne Grund hatte der britische Premierminister David Lloyd George im Jahr 1919 festgestellt:

*«Ganz Europa ist mit dem Geist der Revolution erfüllt. Es gibt unter den Arbeitern ein starkes Gefühl nicht nur der Unzufriedenheit, sondern des Zorns und der Revolte gegen die Vorkriegsbedingungen. Die gesamte bestehende Ordnung wird in all ihren politischen, sozialen und ökonomischen Aspekten von den Bevölkerungsmassen vom einen Ende Europas bis zum anderen in Frage gestellt.»<sup>77</sup>*

- Russian Revolution (1917)
- Machnowtschina/Ukraine (1918)
- Aster Revolution /Hungary (1918)
- Red Week (Netherlands) (1918)
- Finnish Civil War (1918)
- Political violence in Germany (1918–33)
- German Revolution (1918–1919)
  - People's State of Bavaria (1918–1919)
  - Bremen Soviet Republic (1919)
  - Bavarian Council Republic (1919)
- Ruhr Uprising (1920)
- March Action (1921)
- Hamburg Uprising (1923)
- German October (1923)
- Brussels Soldiers' Council (1918)
- Revolutions and interventions in Hungary (1918–1920)

- Slovak Soviet Republic (1919)
- Fascist and anti-Fascist violence in Italy (1919–1926)
- Biennio Rosso (1919–20)
- Labin Republic/Croatia (1921)
- Limerick Soviet (1919)
- Canadian Labour Revolt (1919)[8]
- Persian Socialist Soviet Republic (1920–1921)
- Georgian coup attempt (1920)
- Provisional Polish Revolutionary Committee (1920)
- Mongolian Revolution of 1921
- Rand Rebellion/South Africa (1921–22)
- September Uprising (Bulgaria) (1923)
- August Uprising (Georgia) (1924)
- Tatarbunary uprising/Romania (1924)
- Estonian coup d'état attempt ("Tallinn Uprising") (1924)
- Chinese Civil War (1927–1936/1950)

# April/Mai 1919:

## Niederschlagung Räterepublik Bayern

- „Literatenputsch“: *Hälfte der städtischen Bevölkerung*
- **Noske & Freikorps:** *Terror der Hakenkreuz-Truppen*
- **Nachspiel:** *Ordnungszelle, „Hauptstadt der Bewegung“*



Abb. 50 Schwäbische Freikorps auf dem Weg nach München, das Zeichen der Zukunft am Fahrzeug, Mai 1919

# 1920: Revolution gegen Putsch

- 13.1.1920: „blutigste Demonstration der deutschen Geschichte“
- Kapp-Lüttwitz-Putsch: 5 Tage größter Generalstreik ever
- Kampf um Sozialisierung: vom Ruhrgebiet bis Sachsen vs. Freikorps & Reichswehr, SPD auf beiden Seiten



## Arbeiter! Parteigenossen!

Der Militärputsch ist da! Die Soldaten-Verständnis, die sich der bestmöglichen Erfüllung widmen, haben den Versuch unternommen, die Republik zu beseitigen, und eine diktatorische Regierung zu bilden.

Mit Lüttwitz und Kapp an der Spitze!

Arbeiter, Genossen!

Wir haben die Revolution nicht gemacht, um und heute wieder einem heillosen Diktatorregiment zu unterwerfen. Wir putzieren nicht mit den Diktator-Verbrechern.

Arbeiter, Genossen!

Die Arbeit eines ganzen Jahres soll in Diktatur schiefen, nur schwer erhaltene Freiheit verschanden werden.

Es geht um alles! Darum sind die schärfsten Abwehrmittel geboten.

Kein Betrieb darf laufen, solange die Diktatur der Lebensverfechter herrscht!

Deshalb legt die Arbeit nieder! Streikt! Schneidet jeder revolutionären Clique die Luft ab. Kämpft mit jedem Mittel um die Erhaltung der Republik! Laßt allen Feind beiseite! Es gibt nur ein Mittel gegen die Diktatur Wilhelm II.:

Abriegelung jeden Wirtschaftslebens!

Keine Hand darf sich mehr rühren!

Kein Proletariat darf der Diktatur helfen!

Generalstreik auf der ganzen Linie!

Proletariat bereitigt Euch! Sicher mit der Gegenrevolution!

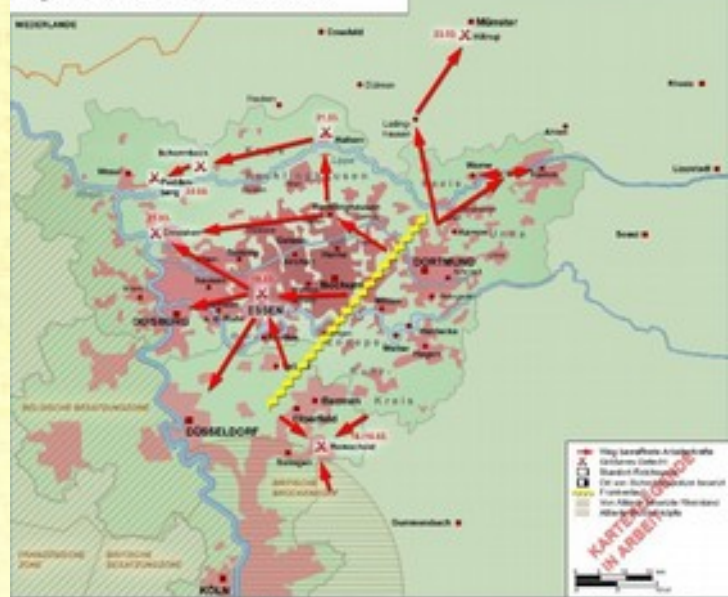
Die sozialverträglichsten Mitglieder der Regierung:

Ebert, Bauer, Koller, Schiele, Schmidt, Gumbel, Müller.

Der Parteivorstand der Sozialdemokratischen Partei:

Crispien.

Weg der Roten Ruhrarmee, 17. - 23. März 1920



Nach einer Reproduktion im Proletariatsmuseum Weimar von Drewi, Gertner, Sperling: „Sozialistische Kämpfe in Deutschland 1918/1920“, Berlin, 1989



# 1923: last gamble

- **Inflationskrise:** *nicht wegen Versailles!*
- **Faschismus:** *nationalistische Mobilisierung gegen Frankreich*
- **Oktober:** *„Reichsexekution“ gegen Sachsen und Thüringen*
- **Hamburger Aufstand:** *Schlussakkord in Moll*



# danach: freie Bahn für Freikorps

Freikorps members [40]

|   |   |  |
|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Friedrich Aepers, SS General</li> <li>Karl Aitel racial scientist</li> <li>Rudolf Bamler General</li> <li>Eduard Bau NSDAP member</li> <li>Rudolph Berthold, World War I ace</li> <li>Gottlob Berger SS General</li> <li>Löthar Beutel, SS General</li> <li>Walter Berkang SS General</li> <li>Heinrich Bischoff SS Officer</li> <li>Wilhelm Bitrich SS General</li> <li>Dr Karl Blome Nazi Physician</li> <li>Günther Blumenfeld General</li> <li>Friedrich-Wilhelm Bock SS Colonel</li> <li>Marin Bomann, NSDAP Politician/SS General</li> <li>Franz Büchner, World War I Air ace</li> <li>Josef Bürckel, SS General</li> <li>Wilhelm Canaris, Admiral</li> <li>Friedrich Christiansen Luftwaffe General</li> <li>Karl Datzuge, SS General</li> <li>Otto DeLoock, Luftwaffe General</li> <li>Heinrich Deubel SS Officer</li> <li><u>Karl Döblich</u> SS Oberführer</li> <li>Eduard Dietl, German General</li> <li>Josef Dietrich SS General</li> <li>Oskar Dinowanger, SS Colonel</li> <li>Heinrich Graf zu Dohna-Schlobitten German General</li> <li>Harry Daniels impostor</li> <li>Anton Däumler, SS General</li> <li>Karlheinz Graf Dürckheim, Nazi propagandist</li> <li>Freiherr Karl von Eberstein SS General</li> <li>Charles Edward, Duke of Saxe-Coburg and Gotha</li> <li>Heinrich Ehrhardt</li> <li>Niklaus von Falkenhofst German General</li> <li>Hans Frank SA General/Governor-General of Poland</li> <li>Fritz Fiebig, SS General</li> <li>Heinrich Friedrichs, SS General</li> <li>Fritz Fühneke, German general</li> <li>Wolfgang Furlinger, German Officer</li> <li>Karl Gebhardt, SS General</li> <li>Richard Glücks, SS General</li> <li>Ulrich Grauert, Luftwaffe General</li> <li>Ernst Robert Grawitz SS General</li> <li>Heinz Greiser, German General</li> <li>Arthur Greiser, SS General</li> <li>Adolf Grünewald, SS Major</li> <li>Heinz Guderian, German General</li> <li>Hans Halber (general), German General</li> <li>Wilhelm Handler SS General</li> <li>Franz Hayer SS General</li> <li>Rikhard Hendrich, Luftwaffe General</li> <li>Werner Hosenberg, scientist</li> <li>Rudolf Hess, Hitler loyalist</li> <li>Reinhard Heydrich, SS General</li> <li>Richard Hildebrandt SS General</li> <li>Gebhard Ludwig Himmler SS Colonel</li> <li>Heinrich Himmler, Reichsführer-SS</li> <li>Hans Hinke, SS Officer</li> <li>Rudolf Hoess, Kommandant of Auschwitz<sup>1)</sup></li> <li>Karl Höfer, SS General</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Heinmann Höfle (SS general) SS General</li> <li>Hans Hübg SS officer</li> <li>Friedrich Gustav Jaeger</li> <li>Friedrich Jockati SS General</li> <li>Ferdinand Jost, German General</li> <li>Edgar Julius Jung</li> <li>Hans Jüttner SS General</li> <li>Ernst Kantorowicz Medieval Historian</li> <li>Hans Kammerer, SS General</li> <li>Karl Kaufmann, Nazi Gauleiter</li> <li>Wilhelm Keitel, Field Marshal</li> <li>Mathias Kleinheisterkamp SS General</li> <li>Waldemar Klingelhöfer SS officer</li> <li>Hans Ulrich Klintzsch, SA leader</li> <li>Erich Koch, NSDAP leader for East Prussia</li> <li>Heinrich Krips, German General</li> <li>Heinmann Kriebel, NSDAP supporter</li> <li>Friedrich-Wilhelm Krüger SS General</li> <li>Walter Krüger (SS general) SS General</li> <li>Arthur Liebehenschel SS Officer</li> <li>Georg Lindemann, German General</li> <li>Wilhelm List, German General</li> <li>Wilhelm Friedrich Loeper, SS General</li> <li>Bruno Loewer, Luftwaffe General</li> <li>Wesiel Freytag von Loinghoven German Army Colonel</li> <li>Viktor Lutze, SA Leader</li> <li>Erich Marcks, German General</li> <li>Bernd Martin, SS General</li> <li>Karl Mauss, German General</li> <li>Josef Albert Messinger SS Colonel</li> <li>Rudolf Mikhael SS Colonel</li> <li>Paul Müller, SS General</li> <li>Thomas Müller (SS officer) SS officer</li> <li>Max Müller World War I ace</li> <li>Heinmann Mehoff German General</li> <li>Friedrich T. Natteruss World War I ace</li> <li>Karl von Oberkamp, SS General<sup>2)</sup></li> <li>Waldemar Pabst involved in killing of Rosa Luxemburg 1919</li> <li>Günther Pancke SS General</li> <li>Rudolf Panzer SS Colonel</li> <li>Heinz Pennet SA Brigadier/Officer</li> <li>Horst von Pfugh-Haflung involved in killing of Rosa Luxemburg</li> <li>Oswald PNM SS General</li> <li>Werner Pnevus World War I ace</li> <li>Hans-Adolf Prützmann, SS General</li> <li>Heinmann-Bernhard Rammke Luftwaffe General</li> <li>Johann Rattenhuber SS General</li> <li>Hanns Albin Rauter SS officer</li> <li>Manfred Rueder (judge), Military Judge</li> <li>Arthur Röhrl, SS Colonel</li> <li>Ernst Röhren, SA leader</li> <li>Beppo Römer, KPD member</li> <li>Gottfried Sachsenberg World War I ace</li> <li>Theo Saweicka SS Captain</li> <li>Emmanuel Schäfer SS Colonel</li> <li>Hans Schemm NSDAP Official</li> <li>Julian Schemer SS officer</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Albert Leo Schlageter, anti-French saboteur</li> <li>Walter Schimana SS General</li> <li>August Schmitthuber, SS General</li> <li>Karl Eberhard Schöngarth, SS General</li> <li>Ferdinand Schöner, German General</li> <li>Werner Schrader German Army officer</li> <li>Julius Schreck, SS leader</li> <li>Erwin Schutz, SS General</li> <li>Hans Seidemann, Luftwaffe General</li> <li>Franz Seidler SA leader</li> <li>Emil Sembach SS Officer</li> <li>Max Simon, SS General</li> <li>Hugo Sperrle, Luftwaffe General</li> <li>Jakob Spornberg, SS General</li> <li>Franz Walter Stahldecker SS General</li> <li>Felix Steiner, SS General</li> <li>Walter Stennes, SA leader</li> <li>Heinmann Stieve German doctor</li> <li>Gregor Strasser, NSDAP member</li> <li>Otto Strasser, NSDAP member</li> <li>Bruno Streckenbach, SS General</li> <li>Wilhelm Stuckart, SS General</li> <li>Friedrich Uebeltoer SS General</li> <li>Ludolf von Alvensleben SS General</li> <li>Bernd von Arent SS officer</li> <li>Hans-Jürgen von Blumenthal German Army officer</li> <li>Adolf von Bomhard, SS General</li> <li>Fritz von Brodowski German General</li> <li>Franz Ritter von Epp, NSDAP Reichsstatthalter for Bavaria</li> <li>Curt von Gottberg, SS General</li> <li>Wolf-Heinrich Graf von Helldorf, SA member</li> <li>Mauritian von Hellf, SS General</li> <li>Peter von Heybelneck, SA leader</li> <li>Bernhard von Hülsen, German General</li> <li>Manfred Freiherr von Killinger</li> <li>Paul Ludwig Ewald von Kleist, German Field Marshal</li> <li>Georg von Küchler, German General</li> <li>Johann von Leers SS Officer and propagandist</li> <li>Eberhard von Mackensen, German General</li> <li>Sokol von Ruchthofen relative of the Red Baron</li> <li>Ernst von Salomon, Organisation Consul member</li> <li>Franz Pfeffer von Salomon, SA leader</li> <li>Ferdinand von Sammern-Frankenberg, SS Officer</li> <li>Dietrich von Saucken German General</li> <li>Carl-August von Schoenebeck Luftwaffe General</li> <li>Fritz von Schulz SS General</li> <li>Oskar Freiherr von Verschöer SS Aviator</li> <li>Udo von Woyrsich, SS General</li> <li>Otto Waeckerle, SS General</li> <li>Hilmar Wäckerle SS officer</li> <li>Otto Wägenner German Army General</li> <li>Robert Heinrich Wagner Nazi Official</li> <li>Walter Wenck, German Army General</li> <li>Richard Wendler, SS General</li> <li>Horst Wessel, SA member</li> <li>Karl Vofft, SS General</li> <li>Adolf Hünnenberg SS General</li> <li>Alexander Zinzen World War I Ace</li> </ul> |
|---|---|--|



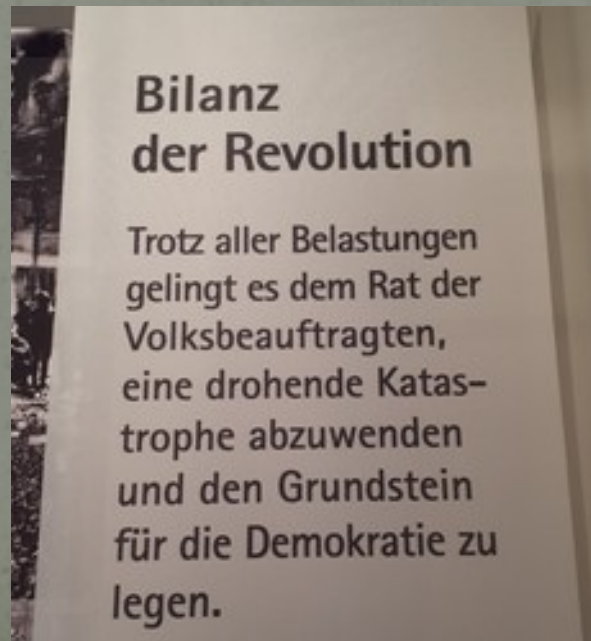
Namibia



SS-Führung

# danach: freie Bahn für Freikorps

- 1925: *Hitler, Stahlhelm, Hindenburg*
- 1933: *Konterrevolution an der Macht*
- **Geschichte:** *zwischen „nie passiert“ und Mythen*
- **heute:** *nach 1848 die 2. Revolution für die BRD*



# To do: sichtbar machen!

- **Jahrestage:** *Kundgebung, Veranstaltung, Reenactment*
- **Diskussion:** *„Bahnsteigkarte“, „Marx‘ Revolution kam nie“*
- **Vorbild:** *Arbeits- und Reproduktionskämpfe*
- **weltweit:** *Geschichten verbinden, Kämpfe zusammenführen*



# ● *Kulla Blog: classless.org*

- *Facebook: Revolution in Deutschland 1918-23*





Berliner Großkampftage der großen Revolution März 1919

Bei den Kämpfen stark beschädigte Häuser am Alexander-Platz

# Revolution in Deutschland 1918-23

**1920: Putsch, Generalstreik,  
Kämpfe um die Sozialisierung**

Veranstaltungen mit Daniel Kulla:

25.03.2020 Mülheim *Makroscope*

26.03.2020 Plauen *Colorido*

28.03.2020 Leipzig *A&V*

31.03.2020 Berlin *Magda19*